WETTKAMPFBEDINGUNGEN DES HBTG 2024

Die folgenden allgemeinen Wettkampfbedingungen gelten für alle Wettkämpfe des Hegau-Bodensee-Turngaus.
Geturnt wird gemäß der Turnordnung des DTB (z.B. einheitliche Turnkleidung) und in Anlehnung an den gültigen Stand des DTB Aufgabenbuchs. Die Leichtathletikwettkämpfe werden, wenn nicht anders ausgeschrieben, gemäß den Wettkampfbestimmungen Leichtathletik im DTB durchgeführt.

Der besseren Lesbarkeit wegen wird auf die Bezeichnung Turner/-in oder Teilnehmer/Teilnehmerin verzichtet und einheitlich die Bezeichnung Turner oder Teilnehmer verwendet.

1. Anmeldung
Alle Anmeldungen erfolgen über die Homepage des HBTG. Sie finden den Anmeldebutton auf den Seiten der jeweiligen Veranstaltung, unter

www.hbtg.de

Die Meldung für jeden Teilnehmer muss unter Angabe von Wettkampf, Vorname, Name, Jahrgang und Verein erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung ausschließlich das auf der Homepage vorhandene Formular für den jeweiligen Wettkampf.
Ohne Kampfrichter in ausreichender Zahl können die Wettkämpfe nicht durchgeführt werden!

Nachmeldungen und Änderungen der Meldungen nach Meldeschluss kosten die doppelte Meldegebühr. Im Krankheitsfall werden Namensänderungen in einer Mannschaft per Email bis Freitag 18:00 Uhr vor dem Wettkampf akzeptiert.

Die Wettkämpfe finden nur statt, wenn mindestens 3 Turner oder 3 Mannschaften für einen Wettkampf gemeldet wurden. Sonst behält sich der Veranstalter vor, Wettkämpfe zusammenzulegen.

2. Altersnachweis:
Der Altersnachweis erfolgt durch die Vorlage der HBTG-Startkarte oder ein Ausdruck des DTB-Startpass. Die Vorlage für die HBTG-Startkarte kann auf der Homepage des HBTG heruntergeladen werden.
(Ausnahme Turnerjugend-Bestenkämpfe, siehe gesonderte Angaben).

3. Startberechtigung:
Nicht startberechtigt sind im Wettkampfbereich des allgemeinen Turnens, alle Turner, die im Vorjahr über die Gauebene hinaus bei Meisterschaften des Kunstturnbereiches männlich oder weiblich gestartet sind oder einem Landes- oder Bundeskader angehören. Turnerjugend-Bestenkämpfe sind keine Meisterschaften.

Teilnehmer der BTB-Ligen, Bezirksliga bis Oberliga, sind nur bei den HBTG-Einzelmeisterschaften startberechtigt. Teilnehmer der Regioklasse und der Bezirksklasse sind in der Gauliga nur in den gekennzeichneten Wettkämpfen startberechtigt, siehe Ausschreibung.

Mannschaften/Teilnehmer, die bei den Turnerjugend-Bestenkämpfen, den HBTG-Einzelmeisterschaften oder der Gauliga starten, sind bei den Jugendmannschaftswettkämpfen **nicht** startberechtigt.

Teilnehmer der Turnerjugend-Bestenkämpfe, Gauliga und HBTG-Einzelmeisterschaften dürfen beim Kinderturnfest und beim Huckepack-Turnen nur in den gesondert ausgeschrieben Wettkämpfen starten.

Diese Startberechtigungen gelten für das laufende Kalenderjahr.

Schiene 1:

Kinderturnfest *gesonderte Wettkämpfe für TN aus Schiene 2	**Huckepack-Turnen** *gesonderte Wettkämpfe für TN aus Schiene 2	**Jugend-mannschafts-Wettkämpfe**	**Wahlwett-kampf ‚5 aus 9‘**

Schiene 2:

Tuju-Bestenkämpfe	**HBTG-Einzelmeister-schaften**	**Gauliga** *Gekennzeichnete Wettkämpfe für Regio- und Bezirksklasse

4. Kampfrichter

4.1 Allgemeines

Die Kampfrichter sind bei der Meldung der Wettkampf-Teilnehmer namentlich mit Angabe der jeweiligen Lizenzstufe und der Email-Adresse zu melden. Die Kampfrichter müssen für alle Durchgänge zur Verfügung stehen. Die Riegeneinteilung, der Ablaufplan und die Kampfrichter-Einteilung werden rechtzeitig vor dem Wettkampf per Email an die Vereine geschickt. Der Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass der Kampfrichter am Wettkampftag anwesend ist. Ist der Vereinskampfrichter am Einsatztag verhindert, hat der Verein selbstständig für entsprechend qualifizierten Ersatz zu sorgen. Bei Bedarf kann auf die Kampfrichterliste des HBTG zurückgegriffen werden. Zieht der Verein nach Meldeschluss seine Mannschaft zurück, bleibt die Kampfrichtermeldung trotzdem bestehen.

Meldet ein Verein bei den Mannschafts- oder Einzel-Wettkämpfen keine oder zu wenig Kampfrichter mit der erforderlichen Lizenz, wird der Verein mit einer Gebühr in Höhe von 50,- € pro fehlendem Kampfrichter mit D- oder E-Lizenz belastet. Die Termine für die Kampfrichterausbildung sind auf der Homepage des HBTG zu finden.
Bei Kür-Wettkämpfen sind Kampfrichter mit gültiger C-Lizenz (oder höher) zu melden. Meldet ein Verein zu wenig Kampfrichter mit C-Lizenz, wird der Verein mit einer Gebühr in Höhe von 100,-€ pro fehlendem Kampfrichter belastet.
Tritt ein Kampfrichter/In am Wettkampftag nicht an, wird ein Bußgeld in Höhe von 50,- € verhängt.

4.2 Mannschaftswettkämpfe:

Für jede gemeldete Mannschaft hat der Verein 1 Kampfrichter mit der erforderlichen Lizenz, namentlich unter Angabe der Lizenzstufe, der Email-Adresse zu melden, maximal sind 3 Kampfrichter pro Verein zu melden. Beim Huckepack-Turnen hat der Verein pro 2 Duos 1 Kampfrichter zu melden, maximal aber 5 Kampfrichter. Bei Leichtathletik-Wettkämpfen gelten gesonderte Bedingungen (gemäß der entsprechenden Ausschreibung).

4.3 Einzelwettkämpfe:

Pro 5 gemeldeter Teilnehmer hat der Verein einen Kampfrichter mit der erforderlichen Lizenz, namentlich unter Angabe der Email-Adresse zu melden. Maximal hat der Verein 5 Kampfrichter zu melden.
Beim Kinderturnfest sind maximal 10 Kampfrichter/Verein zu melden (siehe Ausschreibung Kinderturnfest).

5. Meldegeld
Das Meldegeld richtet sich nach der aktuell gültigen Kostenordnung des HBTG. Das Meldegeld wird vom Vereinskonto abgebucht.
Bei Nachmeldungen nach dem Meldeschluss und Änderungen wird das doppelte Meldegeld erhoben. Für gemeldete und nicht angetretene Teilnehmer oder Mannschaften wird das Meldegeld einbehalten.

6. Siegerehrung
Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.
Die ersten 3 Teilnehmer/Mannschaften erhalten eine Medaille.
Beim Kinderturnfest und bei ‚Spiel und Spaß' erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille.
Bei der Siegerehrung treten alle Aktiven in Sportkleidung an. Die ersten 3 Plätze werden namentlich aufgerufen. Bei Nichtanwesenheit an der Siegerehrung verliert dieser Teilnehmer den Anspruch auf Ehrung und Auszeichnung.

7. Schiedsgericht
Der verantwortliche Wettkampfleiter und die Kampfrichterleitung des jeweiligen Wettkampfes bilden das Schiedsgericht. Ihnen obliegt:
- Entscheid über Startberechtigung von Teilnehmern, Mannschaften oder Vereinen.
- Entscheid über disziplinarische Maßnahmen gegen Teilnehmer, Mannschaften, Vereinsbetreuer oder Kampfrichter bei Fehlverhalten.
- Abzüge bezüglich der Kleiderordnung.

8. Festlegungen Gerätturnen
Der gültige Stand und die offiziellen Änderungen/Korrekturen können auf der Homepage www.Kari-turnen.de des DTB abgerufen werden.
Ergänzend gelten folgende Gerätehöhen und Bedingungen:

8.1 Turnen weiblich
Sprung

P 1	Mattenlage	Höhe	30 cm
P 2	Kasten seitwärts gestellt	Höhe	70 cm
P 3	Kasten seitwärts gestellt	Höhe	90 cm
P 4	Bock	Höhe	100 cm
P 5, P 6	Sprungtisch	Höhe	110 cm
P 5 alternativ	Mattenberg	Höhe	90 cm
P 7	Sprungtisch	Höhe	120 cm
P 8, P 9	Sprungtisch	Höhe	125 cm
LK 3 – 4	Sprungtisch	Höhe	110,120,125 cm

LK 1 – 2	Sprungtisch	Höhe	125 cm

Für die P 4 bis P 8 sind +- 10 cm erlaubt, Ausnahme beim Kinderturnfest

Schwebebalken

P 1, P 2	Bank breit/Übungsbalken	
P 3	Höhe 90 cm	Sprungbrett erlaubt
P 4, P 5	Höhe 100 cm	Sprungbrett erlaubt
P 6	Höhe 110 cm	Sprungbrett erlaubt
P 7, P 8	Höhe 120 cm	Sprungbrett erlaubt
P 9	Höhe 125 cm	Sprungbrett erlaubt
LK 4	Höhe 110 cm	Sprungbrett erlaubt
LK 3	Höhe 120 cm	Sprungbrett erlaubt
LK 1, LK 2	Höhe 125 cm	Sprungbrett erlaubt

Gerätehöhen werden ab Boden gemessen.

Boden	P-Übungen werden auf der Mattenbahn ohne Musik geturnt,
LK-Übungen	werden auf der Akrobahn mit Musik geturnt.

Musikstücke sind abspielbereit auf CD oder USB-Stick vorzulegen. Das Musikstück muss jeweils am Anfang des Datenträgers in der richtigen Länge aufgenommen sein. Mehrere Musiktitel auf einem Datenträger sind nicht zugelassen. Der Name der Turnerin und der Verein müssen deutlich lesbar sein. Wird ein oder mehrere dieser Punkte nicht erfüllt, wird für die betroffene Turnerin am Boden 1 Punkt abgezogen.

8.2 Turnen männlich

Sprung

P 1	Mattenlage	Höhe	30 cm
P 2	Kasten seitwärts gestellt	Höhe	90 cm
P 3	Kasten seitwärts gestellt	Höhe	90 cm
P 4	Bock	Höhe	100 cm
P 5	Sprungtisch	Höhe	110 cm
P 6	Sprungtisch	Höhe	110 cm
P 7, P 8	Sprungtisch	Höhe	120 cm
P 9	Sprungtisch	Höhe	135 cm

Boden alle Bodenübungen werden auf der Mattenbahn geturnt

8.3 Grundsätzliches zur Notenfindung
Kampfrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen.
Die Kampfrichter sind verpflichtet den Übungsverlauf zu dokumentieren.
Videos werden nicht anerkannt. Einsprüche gegen die Schwierigkeitsnote (z. B. wegen falscher P-Stufe) müssen unmittelbar nach Bekanntgabe der Note beim Kampfrichter vorgetragen werden.
Einsprüche gegen die Ausführungsnote (E-Note) sind grundsätzlich nicht statthaft.
Einsprüche gegen Noten oder Entscheide von Turnern anderer Vereine sind nicht statthaft.

Salvatorische Klausel
Gibt es bei Wettkämpfen, die als Qualifikation für Wettkämpfe des Badischen Turner-Bundes dienen, sich widersprechende Regelungen, so gelten die am Wettkampftag gültigen Regelungen des Badischen Turner-Bundes.

Alle Ausschreibungen und Anmeldeformulare sind stets aktuell auf der Homepage des HBTG zu finden:

www.hbtg.de

ANHANG zu den Wettkampfbedingungen:

9. Bestimmungen zu einzelnen Wettkämpfen

9.1 Einzelmeisterschaften weiblich und männlich

9.1.1 Einzelmeisterschaften weiblich – besondere Hinweise:
Sprung P5: Es wird nur die 2. Alternative (auf den Mattenberg→ Überschlag in Rückenlage) geturnt. Höhe Mattenberg: 90 cm

LK 4: Es gibt keinen Abzug, wenn am Boden ohne Musik geturnt wird.
Die Kür-Musiken müssen auf einem Stick pro Mannschaft mitgebracht werden! Die Dateinamen sollten mit dem Namen der Turnerinnen beginnen.
Die Turnerischen Elemente sind in der Liste ‘Turnerische Elemente’ im HBTG, Stand 2024, festgelegt. Siehe Anhang.

9.1.2 Einzelmeisterschaften männlich – besondere Hinweise

Boden: alle Bodenübungen werden auf der Mattenbahn geturnt

Minitrampolin – es gibt nur 1 Versuch:
Es wird gemäß den Wertungsvorschriften des HBTG geturnt (siehe Homepage),

L1 erhält einen Ausgangswert von 11,0 Punkten,
L2 einen Ausgangswert von 12,0 Punkten,
L3 einen Ausgangswert von 13,0 Punkten,
L4 einen Ausgangswert von 14,0 Punkten

Sprung – es gibt nur 1. Versuch:

P 2 Kasten seitwärts gestellt Höhe 70 cm
P 3 Kasten seitwärts gestellt Höhe 90 cm
P 4 Bock Höhe 100 cm
P 5, P 6 Sprungtisch Höhe 110 cm
LK3, Sprungtisch Höhe 120 cm
Kür, Sprungtisch Höhe 135 cm

WK 1 bis WK 6 wird nach dem Aufgabenbuch 2015 geturnt.
WK 8 CdP 2017 mit Sonderregelung der BTL

9.2 Jugendmannschafts-Wettkämpfe weiblich und männlich

9.2.1 Mannschaftsstärken:

Eine Mannschaft besteht aus höchstens sechs Teilnehmern.
Die besten drei Wertungen je Gerät bilden das Mannschaftsergebnis.

Die Jugendmannschafts-Wettkämpfe enden im Turngau.

9.3 Kinderturnfest

9.3.1 Teilnahmebedingungen

Das Kinderturnfest ist ein breitensportlich orientiertes Wettkampfangebot im HBTG. Es werden reine Gerätturn-Wettkämpfe (4-Kampf), reine leichtathletische Wettkämpfe (5-Kampf), gemischte Wettkämpfe (Turnfestwettkampf mit 3 Geräten und 3 Leichtathl. Disziplinen) und ein Kinderwettkampf mit Gerätturnen und Leichtathletik entsprechend dem Grundschulsport angeboten. Hier soll jedes sportlich aktive Kind die Möglichkeit erhalten, an einem Wettkampf teilzunehmen und auch eine Medaille zu erhalten.

Beim Kinderturnfest können alle Kinder teilnehmen, auch wenn sie nicht in einem Verein des HBTG gemeldet sind. Wettkampfteilnehmer aus den ortsansässigen Schulen sind ausdrücklich erwünscht – eine Betreuung ist sicherzustellen.

Das Meldegeld wird vom Vereinskonto abgebucht oder muss mit der Meldung auf das Konto des HBTG eingezahlt werden:

Kontoinhaber: Hegau-Bodensee-Turngau e.V.
IBAN: DE98 6925 0035 0003 0003 12
Kreditinstitut: Sparkasse Hegau-Bodensee

In Ausnahmefällen kann, in Rücksprache mit dem HBTG, das Meldegeld auch am Wettkampftag in bar am Infostand eingezahlt werden. Ohne Zahlungsnachweis können die Kinder nicht starten.

9.3.2 Kampfrichter und Helfer

Jede(r) teilnehmende Verein/Schule/Einrichtung hat bei der Meldung **pro 20 Teilnehmern einen Helfer** namentlich zu benennen. Die Helfer werden für allgemeine Aufgaben z.B. bei den Leichtathletik-Wettkämpfen, im Wettkampfbüro o.ä. eingesetzt. Alter der Helfer: mind. 14 Jahre, bei der Meldung ist eine Email-Adresse der Helfer zwecks Versorgung mit organisatorischen Informationen mit anzugeben.
Die Helfer stehen ab 9.00 Uhr bis zum Ende des Wettkampfes für unterschiedliche Aufgaben zur Verfügung. Die Helfereinteilung wird den Vereinen/Schulen/Einrichtungen per Email mitgeteilt.

Pro 5 gemeldeter Teilnehmer im **Gerätturnen** hat der Verein einen lizenzierten Kampfrichter (mind. E-Lizenz) namentlich unter Angabe der Email-Adresse oder Telefonnummer zu melden. Bei Meldung von mehr als

Die Schulen sind von der Meldung von Kampfrichtern befreit, wir freuen uns über zusätzliche Meldungen von Helfern.
Pro 5 gemeldeter Teilnehmer für die **Leichtathletik** hat der Verein einen lizenzierten Kampfrichter oder erfahrenen LA-Helfer namentlich unter Angabe der Email-Adresse oder Telefonnummer zu melden.

Bei Meldung von mehr als 50 Teilnehmern pro Verein müssen maximal 10 Kampfrichter pro Verein gemeldet werden. Zusätzliche Kampfrichtermeldungen sind erwünscht und werden entsprechend vergütet,

sofern sie eingesetzt werden. Für den Kinderwettkampf sind auch Meldungen erfahrener Übungsleiter als Kampfrichter möglich.

Für die **Pendelstaffeln** müssen keine zusätzlichen Kampfrichter gemeldet werden. Diese werden aus dem Kampfrichterpool der Leichtathletik-Wettkämpfe genutzt.

9.4 Huckepack-Turnen

9.4.1 Die Teilnehmer beim Huckepack-Turnen:
- Immer zwei Turner bilden ein Team bzw. eine Mannschaft.
- Die Bildung von gemischten Mannschaften ist möglich und erwünscht.
- Bei ausreichender Beteiligung gemischter / männlicher Mannschaften erfolgt die Wertung in einer eigenen Gruppe.
- Beide Turner tragen einheitliche Turnkleidung.
- Bei unterschiedlichen Jahrgängen der Turner ist der ältere Jahrgang maßgeblich.
- Die Wettkämpfe finden nur statt, wenn mindestens 3 Mannschaften für eine Wettkampf-Gruppe gemeldet wurden. Sonst behält sich der Veranstalter vor, Wettkämpfe zusammenzulegen.

9.4.2 Gerätefestlegung:
Die jeweiligen Gerätehöhen sind in den allgemeinen Wettkampfbedingungen genauer aufgelistet.

Sprung **Neu!**
- Jeder Turner zeigt nur 1 Sprung. Sollte der Sprung nicht gewertet werden können (z.B. Sprung ungültig) kann der Sprung einmalig wiederholt werden.
- Der Mittelwert ergibt die Endnote.

Reck:
- Jeder Turner zeigt eine Übung (wählbar für die jeweilige Altersgruppe).
- Der Mittelwert ergibt die Endnote.

Boden:
- es werden 2 Bodenläufer nebeneinander liegen. Erlaubt ist auch das Turnen auf einem Läufer.
- Das Team turnt und tanz gleichzeitig auf Musik (mind. 1,5 bis max. 2 Minuten)
- Die Musik ist beliebig wählbar und darf auch gesungen sein. Die Bewegungen sollen zur Musik passen.

Pflichtelemente der Bodenkür:

Halteelemente und Raumwege: (max. 10 Punkte)

- Das Team muss voneinander weg, zueinander und miteinander turnen/tanzen.
- Es muss zeitweise synchron geturnt/getanzt werden.
- Es müssen sich 2 Situationen ergeben, bei denen nur ein Turner Kontakt mit dem Boden hat (Halteelement).
- Jedes Halteelement muss mindestens 5 Sekunden gezeigt werden.
- Haltezeit, Sicherheit und Originalität des Elements wird gewertet.
- Das Kampfgericht hat die Möglichkeit für besonders originelle, kreative oder außergewöhnliche Halteelemente Bonuspunkte (max 2 Pkt) zu vergeben.

Neu!

Akrobatische –Gymnastische Elemente (max. 10 Punkte)

- 3 verschiedene gymnastische Elemente (z.B. Pferdchensprung, Schrittsprung, ganze Drehung usw.).
- 3 verschiedene akrobatische Elemente (Rad, Rolle), Handstand gilt als akrobatisches Element.
- 1 Mixteil muss einmal geturnt werden, d.h. ein gymnastisches wird mit einem akrobatischen Element (oder umgekehrt) verbunden (z.B. Rolle vorwärts / rückwärts Strecksprung / Pferdchensprung- Rad usw.).

Turnspezifische Abzüge (Max. 15 Punkte pro Turner)

- je ein E-Kampfrichter bewertet einen Turner (Abzüge siehe Aufgabenbuch 1.3.5 E-Kampfgericht S. 21)
- Sie nehmen die Abzüge vor für
  - Allgemeine Fehler
  - Gerätespezifische Ausführungsfehler
- Übungsspezifische Ausführungsfehler (Pflicht)
- Wenn außer den Pflichtelementen zusätzliche Bewegungen und Elemente geturnt und getanzt werden, fließt dies in die Bewertung mit ein.

Gesamteindruck (max. 10 Punkte)

- Musik
- Rhythmus
- Zusammenspiel des Teams
- Harmonie
- Ausdruck /Ausstrahlung

- Choreografie
- Kreativität
- Die Bewertung wird von einem neutralen Kampfrichter durchgeführt.

9.5. HBTG-Wahlwettkampf 5 aus 9

9.5.1 Einschränkungen der Startberechtigung:
- Der Turnfest-Wahlwettkampf ist ein breitensportlich ausgerichteter Wahlwettkampf, der ein Angebot an Sportler und Sportlerinnen aus dem Gerätturnen aber auch der Leichtathletik oder dem Fitnessbereich sein soll.
- Kontrolle: Es wird darauf hingewiesen, dass die Jahrgänge der gemeldeten Teilnehmer überprüft werden können.

Der HBTG-Wahlwettkampf ist ein Einzelwettkampf für Teilnehmer >= 13 Jahren. Die Teilnehmer wählen für ihren Wettkampf 5 aus 9 möglichen Disziplinen aus.

9.5.2 Es werden folgende Disziplinen angeboten:
Gerätturnen P4-P6, LK4 – Sprung, Reck, Boden, Barren
Leichtathletik - Weitsprung, Sprint, Wurf
Rope Skipping – Easy Jump, Speed Jump

Gerätehöhen entsprechen den Wettkampfbedingungen, Pkt. 8.
Die P-Übungen werden ohne Musik geturnt, die LK-Übungen können mit Musik geturnt werden, fürs Turnen ohne Musik erfolgt kein Abzug.

9.5.3 Kampfrichter
Pro 5 gemeldeter Teilnehmer hat der Verein einen Kampfrichter mit der erforderlichen Lizenz, oder erfahrenen LA-Helfer, namentlich unter Angabe der Email-Adresse zu melden.
Maximal hat der Verein 5 Kampfrichter zu melden.

9.6. Gauliga weiblich und männlich

Die Gauliga ist ein Mannschaftswettkampf mit Vor- und Finalrunde.

9.6.1 Gauliga weiblich
P-Wettkämpfe: Es starten 6 Turnerinnen pro Mannschaft, 4 kommen in die Wertung

LK-Wettkämpfe: Es können 6 Turnerinnen pro Mannschaft gemeldet werden, davon starten maximal 5 am Gerät, 3 kommen in die Wertung

Sprung P5: Es wird **nur die 2. Alternative** (auf den Mattenberg→ Überschlag in Rückenlage) geturnt. Höhe Mattenberg: 90 cm

WK5 - LK 4; 2010 und jünger: Es gibt keinen Abzug wenn am Boden ohne Musik geturnt wird.

Die Kür-Musiken müssen auf einem Stick pro Mannschaft mitgebracht werden! Die Dateinamen sollten mit dem Namen der Turnerinnen beginnen.

9.6.2 Gauliga männlich

WK 1+2, Mannschaftsstärke: 6 Turner pro Mannschaft,
4 kommen in die Wertung

WK 3-5, Mannschaftsstärke: 6 Turner pro Mannschaft,
3 kommen in die Wertung.

Minitrampolin – es gibt nur 1 Versuch:
Es wird gemäß den Wertungsvorschriften des HBTG geturnt (siehe Homepage),

L1 erhält einen Ausgangswert von 11,0 Punkten,
L2 einen Ausgangswert von 12,0 Punkten,
L3 einen Ausgangswert von 13,0 Punkten,
L4 einen Ausgangswert von 14,0 Punkten

Sprung – es gibt nur 1 Versuch:

P 2 Kasten seitwärts gestellt Höhe 70 cm
P 3 Kasten seitwärts gestellt Höhe 90 cm
P 4 Bock Höhe 100 cm
P 5, P 6 Sprungtisch Höhe 110 cm
P 7 Sprungtisch Höhe 120 cm
P 8, P 9 Sprungtisch Höhe 125 cm